

A...kademie der bildenden Künste Wien

Exhibit Galerie: Open Call Ausschreibung für Ausstellungsprojekte ab Frühjahr 2024

Exhibit Galerie
Akademie der bildenden Künste Wien
Schillerplatz 3
1010 Wien

Deadline: 8.6.2023, 11 h

Inhalt der Ausschreibung

Das Vizerektorat für Kunst | Lehre der Akademie der bildenden Künste Wien nimmt ab sofort Vorschläge für Ausstellungsprojekte entgegen, die ab Frühjahr 2024 in der Exhibit Galerie am Schillerplatz präsentiert werden. Besonders erwünscht sind experimentelle Ausstellungskonzepte, die auf die Verortung der Exhibit Galerie an der Akademie eingehen.

Der Call richtet sich sowohl an Personen innerhalb der Akademie sowie Absolvent_innen und externe Kurator_innen. Kenntnisse der Ausstellungspraxis bzw. kuratorische Erfahrung werden ebenso vorausgesetzt wie ein Bezug des eingereichten Projektes zur Akademie der bildenden Künste Wien. So werden Projekte bevorzugt behandelt, die Anknüpfungspunkte zur an der Akademie stattfindenden künstlerischen Praxis bzw. der künstlerisch-wissenschaftlichen Lehre aufweisen, oder sich mit den allgemeinen Werten und Zielen der Institution (u. a. Nachhaltigkeit, Geschlechtervielfalt und Diversität, etc.) beschäftigen sowie Studierende und Absolvent_innen der Akademie mit ihren Arbeiten in einen zeitgenössischen Kunstkontext positionieren. Auch Vorschläge zu Kooperationsprojekten zwischen den verschiedenen Instituten der Akademie werden angenommen.

Sollte seitens der Einreichenden der Wunsch bestehen, die Ausstellung mit der universitären Lehre über ein die Ausstellung vor- oder nachbereitendes Seminar zu verbinden, wird dies unter den in „Anhang – Informationsblatt Lehrveranstaltung“ genannten Bedingungen gerne ermöglicht.

Raum

Die Exhibit Galerie im Akademiegebäude am Schillerplatz liegt gegenüber der Gemäldegalerie und hat rund 200 qm Ausstellungsfläche (Raumplan siehe Anhang).

Rahmenbedingungen für die Realisierung von Projekten

Die Beratung, Planung, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit für die Ausstellungen erfolgen durch das Referat für zeitgenössische Ausstellungen und das Büro für Öffentlichkeitsarbeit der Akademie der bildenden Künste Wien. Das Angebot umfasst insbesondere

- die konzeptionelle Unterstützung bei der Umsetzung der Ausstellung,
- die Verwaltung des gesamten Projektbudgets, die Abwicklung des Leihverkehrs, den Betrieb der Ausstellung, das Sicherstellen der konservatorischen Bedingungen, die Planung von Ausstellungsbehelfen und Displays sowie des Auf- und Abbaus im Rahmen der baulichen und sicherheitstechnischen Gegebenheiten,
- die Produktion von Drucksorten (Einladung, Poster, Booklet) in der CI,

- Pressearbeit inkl. die Betreuung des Auftrittes auf der Akademie-Homepage, von elektronischen Mailings und Inseraten nach Maßgabe des vorhandenen Budgets.

Budget

Das Basisbudget ist als Leistungspaket des Ausstellungsraumes zu verstehen, in dem der technische und organisatorische Support von Projekten festgehalten ist. Dies deckt die fixen Bestandteile der Ausstellungsproduktion wie Versicherung, Ausstellungsbetrieb (Aufsicht etc.) sowie Öffentlichkeitsarbeit inkl. Drucksorten ab. Das hierfür bereitgestellte Budget ist zweckgebunden und kann nicht umgewidmet werden.

Als maximales operatives Projektbudget werden seitens der Akademie der bildenden Künste Wien pro Ausstellung maximal 10.000 Euro (brutto = netto) zur Verfügung gestellt: z.B. für Honorare für Künstler_innen und Kurator_innen, die Produktion neuer Arbeiten, Material, Transporte, Displays, Gerätemieten, Ausstellungsarchitektur, allfällige externe Mitarbeiter_innen; zuzüglich maximal 1.500 Euro (brutto = netto) zweckgewidmet für das Rahmenprogramm während der Ausstellung.

Einreichung

Bewerbungsfrist: 17.04. bis 08.06.2023, 11:00h

Einzureichen sind folgende Unterlagen in einem PDF-Dokument mit maximal 5 MB über die Plattform <https://calls.akbild.ac.at>:

- Inhaltliches Ausstellungskonzept mit möglichen künstlerischen Arbeiten (max. 3 Seiten zzgl. aussagekräftigem Bildmaterial)
- Angabe von mind. 3 Veranstaltungen in der Laufzeit der Ausstellung
- CV der Einreicher_innen (max. 1 Seite/Person)
- Kosten- bzw. Finanzierungsplan für das operative Projektbudget: Aufschlüsselung der Kosten (z.B. für Produktion neuer Arbeiten, Material, Transporte, Ausstellungsarchitektur, Rahmenprogramm; allfällige externe Mitarbeiter_innen)
- Auflistung möglicher Kooperationspartner_innen für Zuschüsse

Optional, als separates PDF einzureichen:

- Konzept für die Lehrveranstaltung „Kuratorische Studien“ im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden (max. 2 Seiten)

Die Ausstellungskommission der Akademie begutachtet die eingehenden Konzepte und trifft die Auswahl. Die Zu- und Absagen erfolgen Ende Juni 2023.